

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d LI.

ZÜRICH, den 25. April 1908

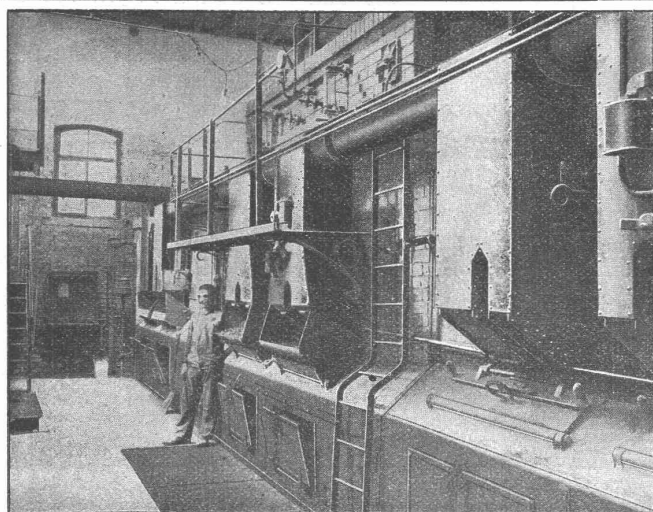
N^o 17.

Berücksichtigen Sie bei Ihren Bauten stets

Embracher Steinzeug-Bodenplatten

(säure- und frostbeständig).

Tonwarenfabrik Embrach A.-G., Embrach (Kt. Zürich).



A. Stotz, Eisengiesserei und Apparatebauanstalt STUTTGART VIII

— Gegründet 1860 — Arbeiterzahl 600. —

Transport - Anlagen für Massengüter

jeder Art. : : : :
Elevatoren Transportschnecken
Transporteure Hängebahnen etc.

= Kesselbeschickungs-Anlagen =

Kohlentransport-Anlagen Zerlegbare Treibketten
Schaukeltransporteure Stahlbolzenketten
mit Kreuzgelenkketten u. Kreuzgelenkketten

Automat. Kesselbeschickungs - Anlagen

Kataloge und Projekte zur Verfügung. Erstklassige Referenzen.

Konkurrenz-Ausschreibung

über die

Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit,
Sand- und Kunststeinen, Schreinerarbeiten, Zimmerarbeiten,
Dachdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Ofen- u. Etagenheizung

für die Angestellten- und Arbeiterwohnhäuser der

Baugesellschaft Schönenwerd A.-G.

Die Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau der C. F. Bally A.-G. eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.
Uebernahmsofferten sind verschlossen, mit der Aufschrift: Bau-
eingabe für Angestellten- und Arbeiterwohnhäuser in Schönen-
werd bis 4. Mai 1908 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Verspätete Eingaben bleiben unberücksichtigt.

Schönenwerd, den 25. April 1908.

Baugesellschaft Schönenwerd A.-G.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Errichtet 1831 Hochbau Verpflegungs- Tiefbau Direktor
Sommerunterricht 2. April. Anstalt C. Haarmann
Reifeprüfung. Winterunterricht 15. Oktober.

Konkurrenz-Ausschreibung

Ueber die Ausführung von Erd- und Maurerarbeiten,
I - Eisenlieferung, Kunststeinarbeiten, Zimmerarbeiten,
Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sowie ein Teil Schlosser-
arbeiten zu den Neubauten der Baugenossenschaft Seefeld, Zürich V,
wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Eingabeformulare hierzu können
auf dem Bureau von Jac. Baur, Architekt, Seefeld-Holbeinstr. 25,
bezogen werden, woselbst auch die Pläne zur Einsicht aufliegen.

Uebernahmsofferten sind bis zum Samstag den 2. Mai a. c. an die
Bauleitung einzusenden.

Zürich V, den 21. April 1908.

Die Bauleitung:
Jac. Baur, Architekt.

Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton

liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Konkurrenz-Ausschreibung

über
Lieferung von Schulbänken in das Seminar Küsnacht.

Eingabetermin: 30. April 1908.

Näheres siehe kantonales Amtsblatt.

Zürich, den 18. April 1908.

Für die kantonale Baudirektion,
Der Kantonsbaumeister: Fietz.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Zum Neubau eines Kranken-Asyles in Dielsdorf werden die nachstehenden Arbeiten auf dem Submissionswege vergeben:

Erdarbeit, Maurerarbeit, armierte Betonkonstruktionen, Zimmerarbeit, Spengler- und Dachdeckerarbeiten.

Die Pläne und Eingabeformulare können eingesehen resp. bezogen werden, bei dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. R. Maag in Dielsdorf, oder bei den bauleitenden Architekten Rittmeyer & Furrer in Winterthur. Eingaben sind bis spätestens den 7. Mai verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen an Herrn R. Maag in Dielsdorf.

Im Auftrage der Baukommission:
Rittmeyer & Furrer, Architekten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmer-, Holzzementbedachungs- und Spenglerarbeiten für ein Kasernement in Andermatt, sowie die Zimmerarbeiten für ein Infirmeriegebäude bei St. Maurice werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Ausschreibung umfasst in der Hauptsache:

	Andermatt:	St. Maurice:
a) Konstruktionsholz u. Schnitthölzer	ca. m ³ 45,00	ca. m ³ 67,00
b) Verschalung für Holzzementdächer	ca. m ² 390,00	—
c) Tannene Böden, Schiebböden, Blindböden, Verschalungen etc.	ca. m ² 800,00	ca. m ² 2100,00
d) Holzzementendeckungen samt zugehörigen Spenglerarbeiten	ca. m ² 385,00	—

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von schweizerischen Bauunternehmern und Lieferanten vom 27. April bis 4. Mai in Bern, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 174 eingesehen und die Angebotformulare bezogen werden.

Die Pläne etc. für das Infirmeriegebäude bei St. Maurice liegen während der gleichen Zeit auch im eidg. Baubureau in St. Maurice zur Einsicht auf.

Die Offerten sind in verschlossenem Couvert und frankiert bis und mit 10. Mai 1908 mit der Aufschrift «Angebot» der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzusenden.

Bern, den 18. April 1908.

Abteilung für Befestigungsbauten
der Abteilung Genie
des schweizer. Militärdepartementes.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die
Erstellung der Weg-Anlage
von Jenins nach der Alp Stürvis

wird Konkurrenz eröffnet. Der Weg ist in einer Länge von 14420 m und einer Breite von 2—2,50 m vorgesehen. Das Planmaterial und die Bauvorschriften liegen beim Gemeindevorstand Jenins zur Einsicht auf, bei welchem ausserdem Eingabeformulare bezogen werden können.

Offerten sind bis spätestens den 28. d. Mts. dem Gemeindevorstand Jenins einzureichen.

Chur, den 9. April 1908.

Aus Auftrag:
Th. Luchsinger, kant. Kulturingenieur.

Linoleum geht zu Grunde

Das beste
wenn die richtige Unterlage fehlt.

Planolin-Nivelliermasse

dient zum Ausebnen von Böden jeder Art und ist die beste, billigste, einzige sofort trocknende, harte, glatte Linoleum-Unterlage.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL VII.

Wasserleitungsarbeiten.

Für den Bahnhof **Thaingen** ist die Ausführung einer Wasserleitung von 345 m Länge und zwar 170 lfd. m aus 100 mm und 175 lfd. m aus 75 mm weiten gusseisernen Muffenröhren nebst den erforderlichen Grabarbeiten, nach Massgabe der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 zu vergeben.

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Dienstzimmer der unterzeichneten Behörde zu den üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf. Dasselbst können auch die Angebotsformulare zum Einsetzen der Einzelpreise erhoben werden; eine Zusendung derselben nach auswärts findet nicht statt.

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben bis spätestens **Samstag den 2. Mai d. J., nachmittags 5 Uhr**, zu welcher Zeit auch die Verdingungsverhandlung stattfindet, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift «Wasserleitung Thaingen» versehen anherzusenden.

Zuschlagfrist 14 Tage.

Singen, den 8. April 1908.

Grossh. Bahnbauinspektion.

Ausschreibung v. Bauarbeiten

Die Schreinerarbeiten II. Teil (innere Schreinerarbeiten), die Schlosserarbeiten I. Teil (Beschlüge) und die Parquetarbeiten

für die neue Speiseanstalt der eidg. Militäretablissemante in Thun werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernaahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Speiseanstalt Thun» bis und mit dem 28. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. April 1908.

Ausschreibung v. Bauarbeiten

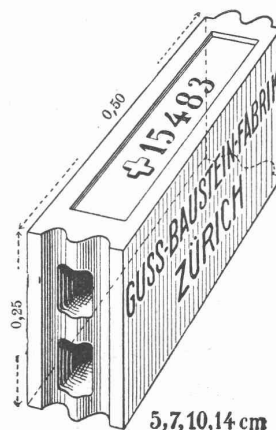
Die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer- und Bauschmiedearbeiten, sowie die Lieferung der Eisenkonstruktionen und der Walzeisen

für das Postgebäude in Appenzell werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind auf der Landeskanzlei in Appenzell zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können. Am 27. April wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung auf der Landeskanzlei zu allfälliger gewünschter weiterer Auskunfterteilung anwesend sein.

Uebernaahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Postgebäude Appenzell» bis und mit dem 30. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. April 1908.



Gussbausteine,
bestes Material für
trockene Scheidewände.

Referenzen und Muster
gerne zu Diensten.

Die Generalvertretung:
**Handelsgenossenschaft des
Schweizer. Baumeisterverbandes
Zürich**

Bureaux: Seidengasse 13.

Wanner & C^{ie}, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolirungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolirung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussboden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

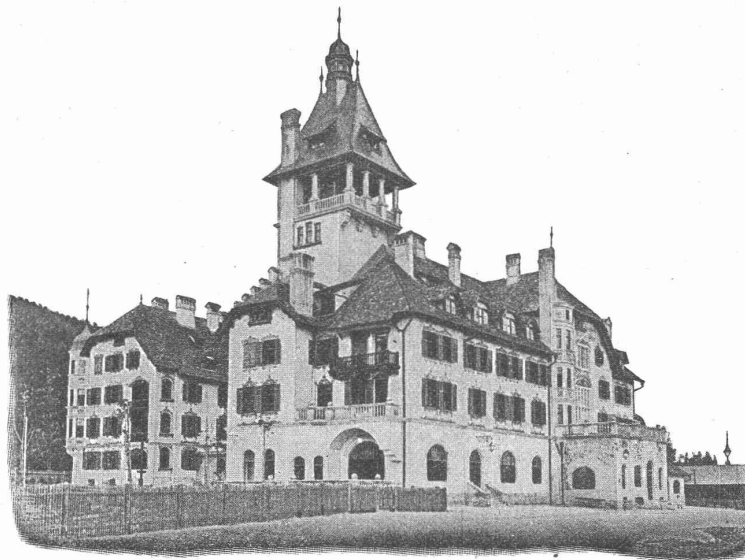
Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Zentralheizungs-Fabrik Bern, A.-G.

vormals J. Ruef

empfeilt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.
Fabrik: Station Ostermündigen. Internationale Ausstellung Mailand 1906: Grand Prix. Depot: Speichergasse 35, Bern.

Patent-Ausbeutung.

Für die Ausbeutung des schweiz. Patentes Nr. 19358, betreffend: Neuerung an automatischen Zentral-Kupplungen für Eisenbahnwagen, wird vom Patentinhaber, William Samuel Laycock in Sheffield, ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen. Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma

H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Cie.,
Schützengasse 29, ZÜRICH I.

Patent-Ausbeutung.

Für die Ausbeutung des schweiz. Patentes Nr. 31862 betreffend: Vorrichtung zum Erleichtern des Aufziehens von Fahrzeug-Fenstern und zum Halten derselben in jeder Höhenlage, wird ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen. Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma

H. Kirchhofer, vorm. Bourry-Séquin & Co., Zürich I,
Schützengasse 29.

Patent-Ausbeutung.

Für die Ausbeutung des schweiz. Patentes Nr. 25022 betreffend: Machine destinée à prendre l'une après l'autre des feuilles de papier sur un tas et à les amener à une machine quelconque, wird ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen. Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma

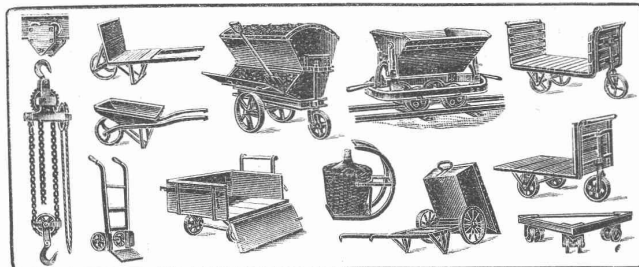
H. Kirchhofer vorm. Bourry-Séquin & Co., Zürich I,
Schützengasse 29.

Patent-Ausbeutung.

Für die Ausbeutung des schweiz. Patentes Nr. 31643 betreffend: Schmierpolster für Achsen von Rollmaterial, bestehend aus einer Kombination von Pferdehaaren und Wolle, wird ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen. Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma

H. Kirchhofer, vorm. Bourry-Séquin & Co., Zürich I,
Schützengasse 29.

Transportgeräte, Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst
H. Corrodi-Hanhart, Zürich.

Man verlange
Prospekte.

Bauführer.

Für den Weg Jenins bis Stürvis wird ein tüchtiger **Bauführer** gesucht. Anmeldungen sind bis 25. April einzureichen an den

Kant. Kulturingenieur Chur.

Infolge Rücktritts des bisherigen Betriebschefs und neuer Organisation der Verwaltung sucht die

A.-G. für elektrische Beleuchtung in St. Moritz
einen tüchtigen, erfahrenen **Ingenieur** als:

Direktor

des Werkes.

Besoldung: Fr. 5000.— bis 7000.—. **Antritt:** ehestenmöglich.
Anmeldung nebst Angabe über Studiengang, bisherige Tätigkeit und gegenwärtige Stellung nimmt entgegen bis 15. Mai a. c.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
St. Moritz, 17. April 1908. **Alfred Robbi.**

Granitsteinbruch Vallemaggia A.-G.

in CEVIO (Tessin)

empfeilt als **Spezialität: Treppenstufen und Platten aus Bevola** in allen Dimensionen.

Was halten Sie von den

Lenzburger Schuhen?

Wenn Sie diese Frage an einen meiner Kunden richten, sind Sie einer Anerkennung darüber gewiss.

Ich versende

Mannswerktagslasenschuhe Ia.	Nº 39/48	Fr. 7. 80
Mannswerktagsschuhe, Hacken Ia.	» » »	9. —
Herrensonntagsschuhe, solid u. elegant » » »	» » »	9. 50
Frauenonntagsschuhe, » » » » 36/42 »	» » »	7. 20
Frauenwerktagschuhe, solid » » » »	» » »	6. 30
Knaben- und Töchterchuhe, beschl. » 26/29 »	» » »	4. 20
Knaben- und Töchterchuhe, » » 30/35 »	» » »	5. 20
Knabenschuhe, beschlagen » 36/39 »	» » »	6. 80

Rud. Hirt, Lenzburg

Verlangen Sie bitte Preis-Courant mit über 300 Abbildungen.

Garantie für jedes Paar.

A. W. FABER'S "CASTELL"-Bleistift

der beste der Gegenwart.



16 fein abgestufte Härtegrade.
Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.
Geringste Abnutzung, daher längste Dauer.

A. W. FABER'S "CASTELL"-Kopierstift

Zu haben in den Schreib-
und Zeichenwaren-Handlungen.

der beste der Gegenwart.

Bleistiftfabrik A. W. FABER in Stein bei Nürnberg, gegründet 1761.

Patent-Ausbeutung.

Für die Ausbeutung des schweizer. Patentes Nr. 33494 betreffend: Chaudière à vapeur multitubulaire, wird von der Patentinhaberin la Société anonyme du Temple in Paris, ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma

H. Kirchhofer, vorm. Bourry-Séquin & Co., Zürich I,
Schützengasse 29.

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Giesserei Bern N°6.
Unversenkte electr. Wagenschiebebühne

Hebezeuge jeder Art als Laufkräne, und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell elektrischen Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, elektrischen und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial als **Drehscheiben** und **Schiebebühnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, Dampf- und elektrischer Betrieb.

Weichen für Haupt- und Nebenbahnen, für **Vignol-** und **Rillen-**Schienen. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.



Liestal — J. Graf — Zürich
bei Basel. Telephone 7846 Schiffände 6.

Elektr. Anlagen
Licht- und Kraft-
Sonnerie-Telephon-
jeder Art Türöffner und Feuermelder u. Umfanges.

Reichhaltiges **Leuchter-Lager** aller Stilen.
Elektr. Koch- und Heizapparate, Ventilatoren.
Bogenlampen, Glüh- und Sparlampen.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Die Arbeiten zur Erstellung einer neuen Güterhalle auf Station Thaingen haben wir im Wege öffentlicher Verdingung, gemäss den Bestimmungen der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907, zu vergeben und zwar:

- I. Erd- und Grabarbeit (etwa 480 cbm Aushub).
- II. Maurerarbeit (etwa 142 cbm Betonmauerwerk, 190 cbm Fundamentmauerwerk, 118 qm Riegelmauerwerk u. a. m.).
- III. Steinhauerarbeit (etwa 1,5 cbm Granit und 7,5 cbm Kalkstein).
- IV. Zimmerarbeit (etwa 2,5 cbm Eichenholz, 7,5 cbm Tannenholz, 1170 qm Schalungen und rauhe Speicherböden, 42 qm Schiebtore u. a. m.).
- IV. Zementarbeit (etwa 25 cbm Stampfbeton, 40 qm Betonböden u. a. m.).
- VI. Eisenbetonarbeit (etwa 365 qm Könsche Vontendecke).
- VII. Blechenerarbeit (etwa 85 m Dachkanäle, 40 m Abfallröhren u. a. m.).
- VIII. Schmiedearbeit (etwa 1000 kg Schlaudern, Schrauben etc., 380 kg Winkeleiseneinfassungen u. a. m.).
- IX. Dachdeckerarbeit (etwa 735 qm Biberschwanzziegelddeckung u. a. m.).
- X. Verputzarbeit (etwa 40 qm Deckenverputz, 190 qm Wandverputz u. a. m.).
- XI. Schreinerarbeit (etwa 30 qm Eichenparkett, 4 Stück Zimmertüren u. a. m.).
- XII. Glaserarbeit (etwa 22 qm Fenster, 30 qm Fensterverglasungen u. a. m.).
- XIII. Schlosserarbeit (Beschlagen von 8 Stück Schiebetoren, 5 Zimmer- und Hauseingangstüren, 12 Fensterladen u. a. m.).
- XIV. Tüncherarbeit (etwa 1740 qm Oelfarbanstrich, 90 qm Leimfarbanstrich u. a. m.).
- XV. Entwässerungsarbeit (etwa 65 m Steinzeugröhrenleitungen, 7 Stück Sammelschächte u. a. m.).
- XVI. Blitzableitung (3 Auffangestangen, etwa 75 m Kupferlötung u. a. m.).
- XVII. Eisenlieferung (etwa 8955 kg Walzeisensträger u. a. m.).
- XVIII. Bodendeckung mit Gussasphalt (etwa 365 qm).

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Hochbaubureau der unterzeichneten Behörde zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare zum Einsetzen der Einzelpreise erhoben werden können. Zusendung von Bedingungen, Zeichnungen und Angebotsformularen nach auswärts findet nicht statt.

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben spätestens bis **Donnerstag den 7. Mai d. Js.,** abends 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift «Angebot auf Hochbauarbeiten» versehen, anher einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Singen, den 21. April 1908.

Grossh. Bahnbauinspektion.

Thonwerk Biebrich A.-G.

Chamottefabrik

Biebrich am Rhein.

Hochfeuerfeste u. säurebeständige Produkte.

Normal- und Façonsteine aller Art, Chamottemörtel, Retorten, Muffeln etc. Bau kompletter Ofenanlagen.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

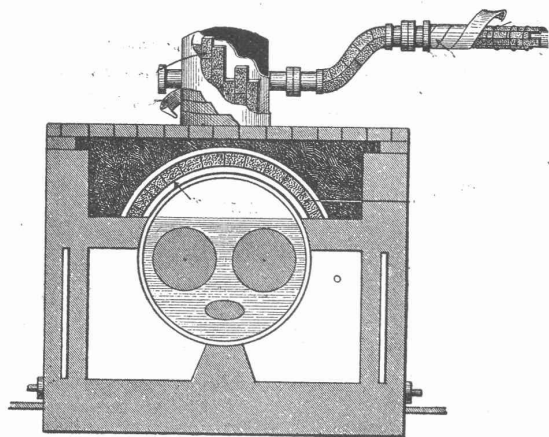
TUFF

BRÜCHE SURAVA im Kt. Graubünden.

Speziell für Verblendsteine ausgezeichnet geeignet.

Lieferung von **Steinhauerarbeit** und gesägten Platten in prima **Tuffstein** mit feiner Struktur und schöner gelber Farbe. — Wetterbeständig. Tadellose Ausführung bei billiger Berechnung. Elektrische Sägerei. Spez. Gewicht 1,5. — Druckfestigkeit 100—120.

Master und Offerten zu Diensten.



Isolierungen, Isoliermaterialien, Isolierungen — zum Schutze gegen Wärmeverluste — mit Asbestkieselguhr oder Calorit-Masse, Calorit oder Excelsior-Steinen und Schalen, Seidenzöpfen, Kork etc.

Isolierungen zum Schutze gegen Kälteverlust imprägn. Korkschalen-Steine, -Platten und -Mehle, Seidenzöpfe, Filz etc.

Komplette Kühlanlagen und sämtliche bau-technische Isolierungen — ausgeführt durch langbewährte Fachleute.

Grosses Lager in sämtlichen Materialien, Prospekte und Kostenvoranschläge jederzeit gratis. Prima Referenzen

Generalvertreter der Gesellschaft für Wärme- und Kälteschutz m. b. H. Dresden A.

Gustav Kottmann & Cie
Winterthur. Mailand.

Locher & Cie

Ingenieurbureau und Bauunternehmung für Hoch- u. Tiefbau

Zürich I
Talgasse Nr. 10

— Telephon 2084. —
Telegrammadr.: Locherco.

Projektierung und Ausführung

von

Fabrik-Anlagen

nach bewährten Systemen.

Eisenbetonbau

Syst. Locher & Cie.
+ Pat. 19045.

Wasserkraft-Anlagen.

Eisenbahnbau.

Zimmerarbeiten.

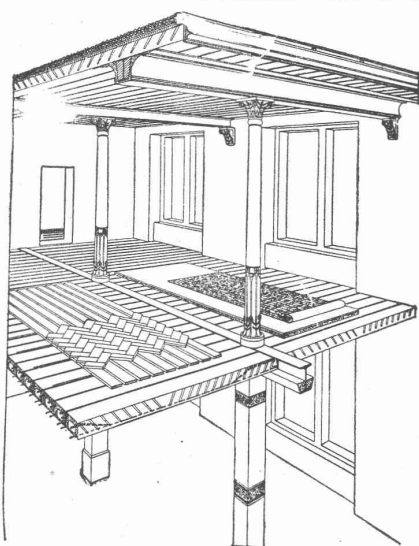
Neubauten.

Umbauten.

Reparaturen.

Asphaltarbeiten.

Tiefbohrungen.



Siegwart-Decke

(Patente)

bestehend aus einzelnen, zum voraus fabrikmässig hergestellten Zement-Hohlbalcken (Siegwartbalcken), mit armierten Seiten-Wandungen für beliebige Spannweiten bis 6,50 m.

Feuersicher! Einfachster, raschester Einbau. Schalldicht!
Grosse, garantierte Tragfähigkeit.

Die fertig erstellten Balken werden im Bau frei ohne jede Verschalung auf die Tragmauer oder T-Unterzüge aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Projektierung und Lieferung durch
Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern
und

G. & A. Bangerter, Zementwarenfabrik, Lyss (Bern)
Konzessionäre für die Kantone Bern, Solothurn, Basel, Neuenburg, Freiburg, Waadt, Genf und Wallis.

Zement u. Beton

Angesehenste Wochenschrift für Beton u. Eisenbetonbau
Probenummern kostenfrei
Berlin N.W. 21. — Dreyestr. 64.

Verlangen Sie Kataloge gratis und franko.



Göthestrasse 18, Zürich.



Closets

geruchlos und zugfrei mit und ohne Wasser-spülung braun, weiss und bemalt.

Württ. Teer- u. Asphaltgeschäft
Wilh. Volz,
Feuerbach - Stuttgart.

„Mir gelingt's.“

Käufer oder Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Hotels, Pensionate, Sanatorien, Heimwesen, Güter und Gewerbebetriebe finden Sie schnell und diskret durch meine Vermittlungs-Reform. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision. Da ich demnach in Ihre Gegenstände komme, verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der auf meine Kosten, in den gelesten Zeitungen des In- und Auslandes erscheinenden Inserate bin stets mit kapitalfräftigen Referenzen in Verbindung, daher enorme Erfolge.

S. Kommen, Basel.

CARLMÜLLER ZÜRICH
Patent-Bureau
PRIMA REFERENZEN

FRITZ MARTI Akt.-Ges., BERN.

**Membran-
und Zentrifugal-Pumpen**
Lokomobilen, Motoren
vorrätig von 6—50 HP.

= Steinbrechanlagen =
zur Kies- und Sandbereitung

Bauwinden
für Dampf- und elektr. Betrieb

= Bagger-Maschinen =



= Rollbahn-Material =
Geleise, Weichen, Drehscheiben, Wagen
Räder, Radsätze, Lager.

Baulokomotiven
von 10—70 HP.

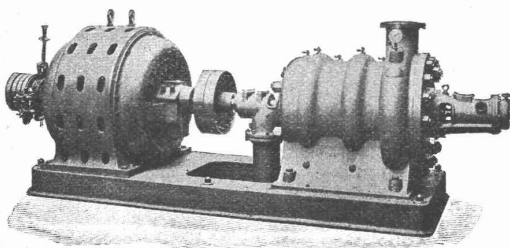
zu

Kauf & Miete.

Vorrätig in
Bern und Wallisellen.

Gebrüder Sulzer

Winterthur.



**Koch- und Niederdruck-
Zentrifugalpumpen**

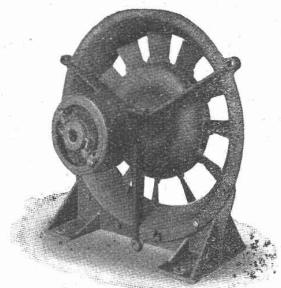
Weltausstellung Mailand 1906: Grand Prix.
Landesausstellung Nürnberg 1906: Goldene Medaille.

Ventilatoren aller Art

für

Koch- und Niederdruck

Saug-Zentrifugal-Ventilatoren — Schrauben-Ventilatoren.



**Bühne's
Bleiwolle**

**zur Muffendichtung für Gas-, Wasser-
leitungs- und Kanalisationsrohre**

+ Pat. 22786 und 31408

fabriziert und liefert die

Prospekte, Zeugnisse und Preise zu Diensten.

**Schweizerische
Metallurgische Gesellschaft
Basel.**

Telephon No. 1829. Telegramm: PLOMBLEI.